



Mitgliederversammlung

4. März 2017





Tagesordnung

1. Berichte

- a Vorstand
 - a Bericht 2016 Torsten Widmann
 - b Kassenbericht Corinna Teufel
 - c Kassenprüfbericht Peter Probst
- b Abteilungen (schriftlich)
 - a Freizeitsport Jugend Susanne Stemmer
 - Freizeitsport Erwachsene Regine Schimpf
 - b Fußball Andreas Klemm
 - c Tanzsport Brigitte Stewart
 - d Tischtennis Ingo Werner
 - e Volleyball Dirk Vetter
- c Aussprache Berichte Torsten Widmann

2. Entlastungen

- 3. Bestätigung Abteilungswahlen Torsten Widmann
 - Tanzsport Brigitte Stewart
 - Volleyball Dirk Vetter

4. Wahlen

- a 1. Vorsitzender Torsten Widmann
- b 2. Vorsitzender Michael Schrade
- c Kassier Henning Sulitze
- d Beisitzer Jochen Schneider
- e Kassenprüfer Heiner Krauel

- 5. Unser Vereinsheim Michael Schrade

- 6. Ehrungen Michael Schrade

- 7. Anfragen der Mitglieder Torsten Widmann



Bericht Vorsitzender SVR

Bericht von Torsten Widmann

Einleitung

SVR – Solidarität Verantwortung Respekt

Vor einigen Jahren haben wir unser SVR Leitbild entwickelt, welches folgende Kernaussagen enthält:

- **Fairness**

Wir verhalten uns anständig und verletzen den anderen weder mit Worten noch mit Taten

- **Verantwortungsbewusstsein**

Wir übernehmen nach unseren Fähigkeiten Verantwortung und verhalten uns vorbildlich

- **Respekt**

Wir gehen offen miteinander um und achten uns in unserer Verschiedenheit

- **Teamgeist & Solidarität**

Nur gemeinsam erreichen wir unsere Ziele- einer für alle, alle für einen

Der SV Rohrau ist ein wesentlicher



Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens unserer Gemeinde. Dies zeigt sich zum einen bei den vielen geselligen Veranstaltungen, die vom SVR ausgerichtet oder mit dessen starker Beteiligung stattfinden. Darüber hinaus leisten unsere Betreuerinnen und Betreuer, Trainerinnen und Trainer tagtäglich – ehrenamtlich und mit großem Engagement – soziale Arbeit. Dieses Betreuungsangebot ist ein nicht zu unterschätzender Standortvorteil unserer Gemeinde. Umso wichtiger ist es, dass der Verein, seine Abteilungen und vor allem die vielen ehrenamtlich Tätigen auch in Zukunft die Wertschätzung und Unterstützung erhalten, die sie verdienen. Unsere Gemeinde braucht den SVR und der SVR braucht die Gemeinde.



Bericht Vorsitzender SVR

Bericht von Torsten Widmann



Soziales Engagement kennt keine Pause. Auch in 2017 werden wir wieder in und um den SVR herum alles tun, um unserem sozialen Auftrag gerecht zu werden. Dies betrifft unser originäres Sportangebot ebenso, wie z.B. gesellschaftliche Aufgabe in der Flüchtlingsarbeit. Meine Bitte: Unterstützt all unsere ehrenamtlichen Helfer, gebt ihnen Kraft und das Gefühl nicht allein, sondern Teil einer starken Gemeinschaft zu sein!

Rückblick

SVR Vorbilder

Seit einigen Jahren zeichnen wir

Vereinsmitglieder aus, die aufgrund ihrer Persönlichkeit und ihres Einsatzes Vorbilder sind und sich in besonderem Maße um soziales Engagement, Verantwortungsbereitschaft und Solidarität im SVR verdient machen.

In diesem Jahr freue ich mich sehr, ein Mitglied auszuzeichnen, welches sich seit vielen Jahren in unserem SVR engagiert. **Michael Schrade** ist nicht nur 2. Vorsitzender beim SV Rohrau.



Mit viel Engagement und Herzblut kümmert er sich um unsere Homepage, schaut nach dem Rechten in unserem Vereinsheim, unterstützt die Fußballer bei ihren Turnieren und ist einfach immer



Bericht Vorsitzender SVR

Bericht von Torsten Widmann

da, wenn man ihn braucht. Im vergangenen Jahr hat er mir viel Last abgenommen und die Dinge am Laufen gehalten. Er ist einer jener „stillen Helden“, die um sich selber kein Aufsehen machen und sich engagieren, weil es ihnen ein Bedürfnis ist. Geltungssucht kennt Michael nicht und diese Einstellung macht ihn zu einem echten Vorbild im SVR!

5 „Jungs“ haben im vergangenen Jahr und schon davor mit viel Engagement und Herzblut in der Abteilung Fußball vorbildlichen Einsatz gezeigt. Sie stehen insbesondere für Hilfsbereitschaft und die Treue zu unserem SVR:



Dietmar Schmierer, Marcel Kupper,



Ily Beytaroglu, Simon Kamm und

Marten Koch

werden deshalb in diesem Jahr ebenfalls als SVR-Vorbilder ausgezeichnet.



Mit der Auszeichnung SVR-Vorbilder werden nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Teams ausgezeichnet. In diesem Jahr geht die Auszeichnung an Javier Klug und sein Team. Die Mannschaft hat uns im vergangenen Jahr viel Freude gemacht und in einem dramatischen Finale den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft.

Das alleine ist aber nicht der ausschlaggebende Grund für

Bericht Vorsitzender SVR

Bericht von Torsten Widmann



die Auszeichnung. Dieses TEAM verkörpert alles, was in unserem Leitbild verankert ist. Die Jungs stehen zueinander, auf und abseits des Platzes.

Sie engagieren sich bei zahlreichen Aktivitäten und sie sind für viele unserer Nachwuchskicker echte Vorbilder, denen sie mit Begeisterung nacheifern.

Auch in Zukunft sollen weitere SVR-Vorbilder ausgezeichnet werden.

Es gibt noch viele SVR-Vorbilder, die sich tagtäglich für andere engagieren und unseren Verein zu etwas ganz Besonderem machen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Die Vorschläge können wie immer per E-Mail, oder telefonisch bei mir

Telefon: 29950 oder

Torsten.Widmann@t-online.de

eingereicht werden.



Bericht Vorsitzender SVR

Bericht von Torsten Widmann

SVR Erfolgsgeschichten

Das Jahr 2016 hat uns einige schöne und zukunftsweisende Momente geschenkt:

Abteilung Fußball

Die 1. Fußballmannschaft ist in die Bezirksliga aufgestiegen. Ein Erfolg, den man der Mannschaft lange Zeit nicht zugetraut hätte.



Doch am Ende setzten sich Willensstärke und der Teamgeist unserer Mannschaft durch. Wir sind stolz auf Euch, Jungs!

Die 1. Vatertagshocketse der Fußballabteilung war bei strahlendem Sonnenschein ein großartiger Erfolg.

Zwischenzeitlich haben unsere Fußballer auch ein eigenes Maskottchen (ELLRO) und ein Logo, ganz im Stile des Vorbildes FC St. Pauli.



Abteilung Tanzsport

Im abgelaufenen Jahr feierte unsere Tanzsportabteilung ihr 25-jähriges Bestehen. Herzlichen Glückwunsch!



Bericht Vorsitzender SVR

Bericht von Torsten Widmann

Abteilung Tischtennis

Noch nie war die Tischtennisabteilung des SVR erfolgreicher. Aktuell spielt die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse, die 2. Mannschaft in der Kreisliga und die 3. Mannschaft in der Kreisklasse B.



Vereinsheim

Unser Vereinsheim ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinschaft im SV Rohrau. Dieses zu erhalten und für die Mitglieder attraktiv zu gestalten ist für Vorstand und Vereinsrat eine zentrale Aufgabe.

In den vergangenen Jahren haben

wir einiges in die Sanierung unseres Vereinsheims (Sanitärbereich, Heizung) investiert. Es sind jedoch auch in Zukunft weitere Maßnahmen erforderlich, um das Gebäude auf dem aktuellen Stand zu halten. Nach reiflicher Überlegung sind wir im Vereinsrat zu dem Ergebnis gekommen, dass wir nicht punktuelle Verbesserungen anstreben, sondern ein Gesamtkonzept – inklusive Nutzungskonzept – für das Vereinsheim erstellen müssen. Aus diesem Grunde wurde ein Task-Force Vereinsheim mit Vertretern aller Abteilungen einberufen. Eure Meinung ist uns wichtig, gerade wenn es um unser Vereinsheim geht. Deshalb hat die Task-Force im abgelaufenen Jahr eine Mitgliederumfrage gestartet. Erfreulicherweise haben sich sehr viele Mitglieder beteiligt und uns ihre Anregungen und Vorstellungen mitgeteilt. Die Ergebnisse sollen die Grundlage für unsere zukünftigen Entscheidungen bilden. Einen Teil der Ergebnisse werden



Bericht Vorsitzender SVR

Bericht von Torsten Widmann

wir an der Mitgliederversammlung präsentieren.

Ich bitte an dieser Stelle um Verständnis, dass sich unter Umständen nicht jede Anregung im zukünftigen Gesamtkonzept wiederfinden wird. Letztlich muss der Vereinsrat bei der Abwägung auch unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten entscheiden.

Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmal bei allen, die an dieser Umfrage teilgenommen haben.

Partnerschaftsjubiläum Gemeinde Gärtringen mit Rohrau/Niederösterreich

An Pfingsten waren unsere Freunde aus Rohrau/Niederösterreich zu Besuch – der Versuch einer Nachbetrachtung...

Sonnenuntergang – ein Kindlein lacht dazu

Als am Pfingstsamstag pünktlich um 09:00 Uhr der Bus aus Rohrau

um die Ecke bog, hatte sich die Sonne längst zum Lachen in den Keller verzogen und blieb dort auch das ganze Wochenende. Selber Schuld kann man da nur sagen, denn bereits beim gemeinsamen Frühstück in den Krebsbachstuben wurde eines klar: Freundschaft braucht kein gutes Wetter. Bei so viel Fröhlichkeit wurde einem gleich warm ums Herz. Da strahlte auch Sonnenscheinchen Henry, das „Partnerschaftsbaby“ aus dem Hause Kientzle/Weisz über beide Bäckchen dazu.

Wasser gießt man nicht in den Wein – Rundfahrt durch Rohrau und Gärtringen

Bei der Ortsrundfahrt konnten sich unsere Gäste über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Gemeinde informieren. Dabei lernten sie nicht nur Historisches über Rohrauer „Silbersaad“, sondern bei der Quellenführung mit Ehepaar Häberle und anschließender Verkostung auch, dass



Bericht Vorsitzender SVR

Bericht von Torsten Widmann

unserer Rohrauer Mineralwasser viel zu kostbar ist, um es mit Wein zu mischen.

Besonders beeindruckend empfanden viele Gäste unsere St. Veit Kirche. Herrn Unger gelang es den Besuchern in einer kurzen Führung die Schönheit dieses Gärtringer Juwels näher zu bringen.

Nach so viel Spiritualität ließ man sich noch Hochprozentiges aus dem Hause Nonnenmacher in den Räumen der Villa Schwalbenhof schmecken.

A und (noch lange kein) O einer Partnerschaft

Ein Hauch von Geschichte wehte am Festabend durch die festlich geschmückte Schönbuchhalle, als die Anwesenden derer gedachten, die einst vor 40 Jahren den Grundstein für die Gemeindepартnerschaft legten: Die beiden Bürgermeister Franz Mayer und Herbert Holder und die beiden Ortsvorsteher Erich Gutmann und Johann Raser. Von den vier Unterzeichnern

lebt heute nur noch der Letztgenannte. Er wäre sicher auch an diesem Abend gerne selbst anwesend gewesen und hätte seine Ehrung für herausragende Verdienste um die Partnerschaft entgegen genommen. Außer Johann Raser wurden u.a. der amtierende Bürgermeister aus Rohrau Herbert Speckl, der ehemalige Gärtringer Bürgermeister Hans Drexler, die ehemaligen Ortsvorsteher Robert Pahr und Gerhard Mühleisen, der Partnerschaftsbeauftragte Walter Kientzle und das Partnerschafts-Urgestein Gerhard Schrade ausgezeichnet. Gerhard Schrades bewegende Schilderung von den Anfängen der Partnerschaft unter den Sportvereinen und den ersten gemeinsamen Jahren war ohne Zweifel einer der Höhepunkte an diesem Abend und ließ niemanden unbeeindruckt zurück.

Wie man die Nacht zum Tage macht, darin haben die Rohrauer dies- und jenseits der Landesgrenze bei ihren gemeinsamen Veran-

Bericht Vorsitzender SVR

Bericht von Torsten Widmann

staltungen reichlich Erfahrung und so war nach dem offiziellen Teil, der vom Harmonikaspielring stilvoll musikalisch umrahmt wurde, dank DJ Alex Krauel und köstlichem Wein aus dem Weingut Raser-Bayer noch lange nicht Schluss.

Meine Sprache versteht die ganze Welt

Joseph Haydn hat bereits im 18. Jahrhundert erkannt, dass Musik aus Fremden Freunde machen kann. Und genau das demonst-

rierten der Musikverein Rohrau und der Musikverein Gärtringen in eindrucksvoller Manier im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst (unter Regie von Thilo Dömland und Norbert Sünder). Vom Früh- bis zum Dämmer-schoppen wurde schwungvoll musiziert und jede Müdigkeit sprichwörtlich weggeblasen. Da bebte die Schönbuchhalle und die Zuhörer riss es von den Sitzen. Zumal Gärtringens Bürgermeister Thomas Riesch spontan mit einstimmte und den





Mitgliederverwaltung/Haushaltsplan

Bericht von Corinna Teufel

Mitgliederverwaltung

2016 gab es 46 Eintritte und 53 Austritte. Zum 31.12.2016 hat der Sportverein Rohrau 687 Mitglieder.

Unser Mitgliederbestand setzt sich zum 31.12. wie folgt zusammen:

182	Frauen
322	Herren
72	Mädchen
111	Jungen

Die einzelnen Abteilungen sind folgendermaßen aufgestellt:

312 Mitglieder	Fußball
68 Mitglieder	Tischtennis
246 Mitglieder	Freizeitsport
38 Mitglieder	Volleyball
72 Mitglieder	Tanzsport

Dies ergibt eine Gesamtzahl der Abteilungen von 736 Mitgliedern.

Die Differenz zum Hauptverein ergibt sich aus Mitgliedern die in

mehr als einer Abteilung vertreten sind.

Haushaltsplan

Mit Beginn eines jeden Jahres ist der Hauptverein verpflichtet, wie die Abteilungen auch, einen eigenen Haushaltsplan zu erarbeiten.

Aktuell ist dieser noch in Bearbeitung und wird im März 2017, bei der nächsten Vereinsratssitzung, verabschiedet.

Die Einnahmen werden sich hauptsächlich aus den Mitgliedsbeiträgen des Hauptvereins und den Pachteinahmen der Vereinsgaststätte zusammensetzen.

Bei den Ausgaben werden weiterhin Anschaffungen bzw. Rückstellungen für einzelne Bereiche notwendig sein.

Den detaillierten Haushaltsplan



Mitgliederverwaltung/Haushaltsplan

Bericht von Corinna Teufel

können Sie nach Verabschiedung jederzeit einsehen.

Kassenbericht

Kommen wir nun zum Kassenbericht 2016.

► Präsentation Jahresbericht

Ich werde mich mit dem heutigen Tag aus dem Amt des Hauptkassiers und der Geschäftsstelle beim SV Rohrau e.V. 1932 verabschieden.

Ich möchte mich bei Euch allen – Vorstand, Abteilungsleiter, Abteilungskassier, Funktionäre, Übungsleiter und Mitglieder - für das entgegengebrachte Vertrauen, die Zusammenarbeit und Eure Geduld bedanken.

Meinen Nachfolgern Steffi Kaplan (Geschäftsstelle) und Henning

Sulitze (Finanzvorstand- sofern gewählt) wünsche ich alles Gute, viel Spaß und Freude in Ihren neuen Ämtern.

Bitte lasst auch Ihnen die nötige Unterstützung zukommen, die ihnen einen gelungenen Einstand erlaubt.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Abteilungen für das gute Wirtschaften und die angenehme Zusammenarbeit in 2016. Dasselbe gilt für die Abteilungskassierer und deren gute Buchführung.

Ich wünsche den Abteilungen weiterhin eine gute Hand bei den Finanzen. Auch dem gesamten Vorstand wünsche ich für das neue Jahr gutes Gelingen.



Freizeitsport Jugend

Bericht von Susanne Stemmer

Im Jahr 2016 gab es im Jugendbereich einige Veränderungen bei den Übungsleitern.

Victoria John hat Ende 2015 Ihre Übungsleitertätigkeit beendet, Nadine König und Susanne Stemmer haben zum Schuljahresende Ihre Tätigkeit beendet. Da wir mit Stephanie Kaplan eine neue Übungsleiterin gefunden haben, haben wir unser Angebot etwas abgeändert.

Im Kleinkind- und Kindergartenbereich ist das Angebot am Mittwoch Nachmittag gleich geblieben. Hier hat Stephanie Kaplan die Stunde sowohl von Victoria John als auch von Nadine König übernommen. Und es läuft sehr gut!

Im Eltern-Kind-Turnen, das für Kinder zwischen 2 und 4 Jahren zusammen mit einer Begleitung (Mama, Papa, Oma, Opa etc) angeboten wird, ist dieses Jahr ein enormer Zulauf. Es sind 24 Kinder auf der Teilnehmerliste, wobei hier

nie meistens alle da sind. Aber es können auch schon mal 22 Kinder da sein. Dann ist die Halle voll!

In der nächsten Altersstufe für die 4- und 5jährigen Kinder sind auch dieses Jahr ca. 10 Kinder regelmäßig dabei, Schwankungen in der Teilnahme ist normal. In dieser Altersgruppe sind die Zahlen in den letzten Jahren stabil geblieben. Ein dickes Lob an Stephanie Kaplan, die beide Stunden mit viel Motivation und Engagement durchführt. Ich weiss, wie anstrengend es sein kann, dies zwei Stunden hintereinander zu machen!

Unser Angebot am Montag wurde aufgrund der Übungsleitersituation verändert:

Hier turnen die Vorschulkinder (5 – 6jährigen) zusammen mit der 1. Klasse unter Anleitung von Alexandra Krauss. Letztes Schuljahr haben die Vorschulkinder alleine geturnt, was allerdings oft mit minimalen Gruppengrößen einher-



Freizeitsport Jugend

Bericht von Susanne Stemmer

ging. Dieses Jahr haben wir hier ca. 18 Kinder, die mit turnen.

Im Anschluss daran am Montag turnt die 2./3. Klasse Grundschule unter Leitung von Katrin Probst. Hier haben wir das Angebot an Kinderturnen (Breitensport) in die 3. Klasse hinein erweitert. Dafür findet die Stunde für die 3. und 4. Klasse „Hinführung zu Volleyball“ nicht mehr statt, hier hat es im letzten Schuljahr an Zulauf gefehlt.

Für die Stunde 2./3. Klasse kommen im Moment ca. 16 Kinder, dabei auch die Ganztagsbetreuung der Grundschule, wo wir das vor 3 Jahren gestartete Projekt „Zusammenarbeit Schule und Verein“ weiter erfolgreich fortführen. Ca. 8 Kinder der Ganztagsbetreuung der Joseph-Haydn-Schule kommen mit Ihrer Betreuerin die Stunde dazu und turnen mit. Dabei ist Silke Höfner, die Betreuerin der Schule, die Stunde mit dabei, was sehr wertvoll und hilfreich ist, um alle

Kinder-in der Ganztagsbetreuung ist von Grundschulförderklasse bis 4. Klasse alles dabei- unter einen Hut zu bekommen!

Die Vertretung zwischen Alexandra Krauss und Katrin Probst funktioniert hier unkompliziert und gut, was einfach wichtig ist, da alle Frauen dies ehrenamtlich neben der Familie und dem Beruf durchführen und so immer etwas dazwischen kommen kann.

An dieser Stelle ein großes Lob und mein Dank an die Übungsleiter, die mit Freude, Engagement und Motivation die Stunden vorbereiten wie auch durchführen, sehr interessiert sind an Fort- und Weiterbildungen, ich denke die Zahlen belegen auch, dass die Freude und Motivation der Übungsleiterinnen durchaus bei den Kindern ankommt.



Freizeitsport Erwachsene

Bericht von Regine Schimpf

Was war 2016 beim Freizeitsport so alles los?

Frauensport am Montag

Susi Furthmüller leitet seit vielen Jahren mit viel Herzblut diese Sportgruppe. Jeden Montagabend gibt es von 20.00-21.00 Uhr schwungvolle und verschiedenartige Funktionsgymnastik, mal mit, mal ohne Geräte, mit tollen Zirkeltraining, Pilates, Pezzieball jeden 1. Montag vom Monat. Was nie fehlt: Super fetzige Musik mit guter Lautstärke, so leitet sie diese Gruppe mit ca. 40-50 Frauen. Es ist toll, dass wir eine Altersspanne von ca. 30 Jahre bis über 75 Jahre haben, da ist für jede Frau was dabei!

Danach gibt es noch bis ca. 22 Uhr Volleyball für die „Unermüdlischen“!

Gerne gehen wir noch in ,s Viertel zum Durst löschen und schwätzen.

Aktivitäten der Montagsportfrauen

Spontane Radtouren und kleinere Tagesausflüge.

Diverse Wanderungen mit Einkehr. Besuch der Gasometer-Ausstellung 360 , ' Panorama Rom 312 n. Christus, von Yadegar Asisi.

Ausflug nach Fellbach.

Im Sommer steht immer freitags gegen 19 Uhr Beachvolleyball spielen auf dem Programm.

Frauensport am Mittwoch

Brigitte Heller leitet diese Gruppe seit 20 Jahren, vielen Dank an Brigitte für die vielen tollen und abwechslungsreichen Sportstunden über diesen langen Zeitraum! Ca. 15 Frauen mittleren Alters nehmen an dieser Sportgruppe teil, die immer von 17.00-18.00



Freizeitsport Erwachsene

Bericht von Regine Schimpf

Uhr stattfindet. Hier wird viel altersgerechte Gymnastik mit und ohne Geräte gemacht. Immer wieder treffen sich die Frauen auch außerhalb vom Sport, gehen auch mal Essen.

Männersport am Dienstag

Rita Lewandowski und Thomas Häberle leiten diese Gruppe im Wechsel professionell und mit viel Engagement. In der Zeit von ca. 20.15-21.15 Uhr sporteln ca. 15-20 Herren, Altersspanne 40-80 Jahre plus.

Danach spielen sie noch Volleyball bis 22.00 Uhr. Durst löschen und gute

Gespräche stehen danach in den Krebsbachstuben noch auf dem Programm.

Neue Gruppe-Männersport am Donnerstag

Im Frühjahr haben sich einige Männer zusammen getan, um verschiedene-auch Outdoor-Sportarten, wie Joggen, Badminton, Radfahren, Fußball spielen gemeinsam zu machen, es nehmen ca. 10-15 Männer im Alter von ca. 30-50 Jahre teil, manchmal gehen sie auch in's Aramis nach Nebringen, um Squash und Tischtennis zu spielen. Im Winter waren sie in der SBH von 20.00-22.00 Uhr. Einige sind nun auch parallel im Dienstsport dabei, der Zuwachs tut dieser Gruppe sehr gut, dadurch verjüngt sie, das ist eine tolle Entwicklung! Wir hatten die Jahre davor Bedenken, wie es am Dienstagabend weiter geht, die Verstärkung und gemeinsame Gespräche haben dieser Männersportgruppe in der Tat gut getan.

→ Fazit: Wir haben jetzt zwei tolle Frauen- und Männersportgruppen!



Freizeitsport Erwachsene

Bericht von Regine Schimpf

Sonstiges

Es ist schön, dass sich Fam. Berchi hier in den Krebsbachstuben so eingelebt hat, anfangs war es nicht einfach, nachdem das Sportheim 2015 fast ein Jahr „verwaist“ war.

Planung für 2017

Alle Gruppen im Erwachsenen- und Jugendsport bleiben so bestehen. Wichtig ist, dass alle Gruppen viel Spaß am Sport haben, wir freuen uns über jede/-n, die/der reinschnuppert und bestimmt gerne wieder kommt!

Wir haben im Freizeitsport so tolle professionelle, engagierte und flexible Übungsleiter/-innen, die sich ehrenamtlich einsetzen und in der Freizeit sich weiterbilden, sie sind offen für Anregungen, es klappt auch hervorragend mit den Vertretungen, vielen Dank an alle!

Dankeschön

An die fleißigen Männer, die wieder nach Ostern die Sprunggrube aufgehübscht haben.

Ich möchte allen danken, die sich für den Verein unermüdlich und mit vielen guten Ideen und Engagement einsetzen!

Danke sage ich meinem gesamtem Team im Freizeitsport, auch allen Übungsleiterinnen und -leitern vom Erwachsenensport, dem Team vom Jugendsport (Susanne Stemmer und Nadine König bis Sommer, Katrin Probst, Alexandra Kraus und Stephanie Kaplan), allen denen, die neben dem Sport Wanderungen, Feste oder Ähnliches organisieren.

Eure

Regine Schimpf

Abteilungsleitung Freizeitsport



Fußball

Bericht von Andreas Klemm / Jochen Krauß

Aktive Mannschaft

In der Saison 2015 / 2016 belegte unsere I. Mannschaft den 2. Tabellenplatz in der Kreisliga A. Hierdurch qualifizierte sie sich für die Relegationsspiele zur Bezirksliga. In hochdramatischen, emotionalen Relegationsspielen gegen Neubulach und Dagersheim, die jeweils in der Verlängerung gewonnen wurden, gelang unserer Mannschaft der Aufstieg in die Bezirksliga. Dies war in sportlicher Hinsicht sicherlich einer der herausragenden Erfolge des SV Rohrau in den letzten Jahren. Hierbei möchten wir auch herausstellen, dass sich die Mannschaft nicht nur sportlich von ihrer besten Seite gezeigt hat, sondern mit Abstand auch als fairste Mannschaft den Aufstieg realisierte. In der laufenden Saison zeigt sich, dass die Bezirksliga eine enorme Herausforderung für unsere Jungs darstellt. Man steht zwar aktuell auf dem vorletzten Tabellenplatz,

es ist aber durchaus noch möglich den Abstieg zu verhindern. Die Abteilungsleitung Fußball, hat hierbei größtes Vertrauen in Trainer und Mannschaft, dass der Abstieg noch verhindert wird.

Unsere II. Mannschaft belegte in der letzten Saison in der Kreisliga B einen beachtlichen 6. Tabellenplatz und bildet somit einen guten Unterbau zu der ersten Mannschaft. Die Fairness der zweiten Mannschaft gilt es hier ebenso hervorzuheben.

Beide Mannschaften zeichnen sich bereits seit Jahren durch charakterstarke Spieler, vorbildlichen Mannschaftsgeist und Zusammenhalt aus.



Das Trainierteam, Javier Klug und



Fußball

Bericht von Andreas Klemm / Jochen Krauß

Dino Minutolo, hat im Dezember 2016 die Abteilungsleitung Fußball informiert, dass sie aufgrund beruflicher und familiärer Veränderungen, die an Sie selbst gesteckten Ansprüche einer Trainer-tätigkeit im gewohnten Maße nicht mehr gerecht werden können und somit zur Saison 2017 / 2018 nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Dino Minutolo bleibt dem SVR jedoch als Spieler weiterhin erhalten.

Im Sommer 2014 übernahmen beide unsere Aktive Mannschaft und führte sie in der ersten Saison auf den dritten Tabellenplatz. In der darauffolgenden Saison gelang der Aufstieg in die Bezirksliga. Dies gelang mit einer nahezu unveränderten Mannschaft, die unter Klug / Minutolo sich technisch und spieltaktisch stetig weiterentwickelt hat. Die konstante Entwicklung von Mannschaft, Trainer und Verein bestätigt sich hierdurch. Die Abteilungsleitung bedankt sich bei bereits jetzt bei Javier Klug und

Dino Minutolo, für die engagierte, kompetente und sympathische Zusammenarbeit in den letzten Jahren!

Die Abteilungsleitung Fußball steht bereits mit mehreren interessanten, kompetenten Kandidaten in aussichtreichen Gesprächen. Sobald das neue Trainerteam feststeht, wird die Abteilung Fußball entsprechend informieren.

Aktiven Hallenturnier

Gemeinsam mit dem SV Nufringen haben wir im Dezember 2016 erstmal ein gemeinsames Hallenturnier ausgetragen. Die Bedingungen in der Nufringer Schwabenlandhalle sind deutlich besser geeignet, wie in der Gärringer Theodor – Heuss Halle. Zielsetzung beider Vereine ist ebenso, die Kooperation über den Jugendbereich hinaus, zu erweitern. Hierbei versprachen sich beide Vereine Synergien, die man



Fußball

Bericht von Andreas Klemm / Jochen Krauß

alleine nur schwerlich erreichen konnte. Neben einem sportlich herausragenden Teilnehmerfeld, war der sportliche Turnierverlauf, das Rahmenprogramm und die Betreuung durch Helfer beider Vereine vorbildlich. Unterm Strich, ein sehr gelungenes Turnier.

SVR Jugendmannschaften

Es lässt sich auf eine erfolgreiche Hinrunde der Jugendmannschaften zurückblicken. Während die C-Mädels, trainiert von Salvatore Caprino, sich in ihrer Kreisstaffel einen guten 2. Platz sicherten, erspielten sich auch die E-Junioren um die Trainer Simon Kamm und Marten Koch einen tollen 2. Platz in ihrer Qualifikationsstaffel. Ebenfalls stolz und euphorisch können die F1-Junioren Trainer Michael Stang und Raul Cioutescu, sowie das F3-Junioren Trainer Trio Oliver Rohnert, Andreas Pangerl und Ciara Widmann auf die Spiel-

tage zurückschauen. Die F1-Junioren überzeugten mit gesamt 15 Siegen, 2 Remis und nur 3 Niederlagen.

Die F3-Junioren brauchen sich hier nichts nachsagen zu lassen! Mit 12 Siegen, 4 Remis und 4 Niederlagen dominierten auch unsere Jüngsten die meisten Spieltage!

Auch bei unserem eigenen Wintercup konnte man gegen ein stark besetztes Teilnehmerfeld super Ergebnisse erzielen!

SGM Nufringen Rohrau

In unserer Spielgemeinschaft mit Nufringen sieht man auf eine durchwachsene Hinrunde zurück. In der D-Jugend bleibt nach den Platzierungen in den Qualistaffeln D3 8/8, D2 7/8 und D1 3/8 (D1 am letzten Spieltag leider von Platz 2 abgerutscht) Luft nach oben. Die C2 7/8 kann sich in der Rückrunde auch noch beweisen. Bei der C1 rutsche man am letzten



Fußball

Bericht von Andreas Klemm / Jochen Krauß

Spieltag ebenfalls vom 3. Aufstiegsplatz auf den 4. Platz ab. Bei der B-Jugend sieht es etwas besser aus. Während die B2 momentan auf Platz 3 in der Kreisstaffel liegt, kämpft die B1 um den Klassenerhalt in der Bezirksstaffel. Die A-Jugend ist in der Leistungsstaffel zwar momentan auf Platz 7/10, allerdings ist die Liga ziemlich ausgeglichen und unsere Jungs können hier noch was reißen.

Einen Dank für die geleistete Arbeit geht an alle Trainer und Betreuer, besonders aber an die Trainer die unsere Jungs in der Spielgemeinschaft betreuen und unterstützen!

Unsere Trainer in der SGM sind: Matze Ropic, Jürgen Elischer, Günther Dippert und Michael Roth. Des Weiteren hat Werner Gengenbach die C2 bis November 2016 betreut und anschließend sind Dennis Klemm gemeinsam mit Mischa Heinemann Interimsweise eingesprungen. Die C2 wird nun

bis zum Ende der Saison von Nils Schabernack, Louis Gössler und Mischa Heinemann trainiert.

Weihnachtsfeier

Erstmals hat die Fußballabteilung am 10.12.2016 eine gemeinsame Weihnachtsfeier veranstaltet. Eingeladen waren alle Mannschaften, beginnend von den Bambinis, über die Mädchenmannschaft, den SGM Jugendmannschaften, zu den Aktiven und der AH.

Die Mannschaften haben jeweils einen Vortrag aufgeführt, welcher zu großer Begeisterung und lockeren Stimmung im Publikum beigetragen hat. Abgerundet wurde der Abend durch Auftritte zweier Live Bands. An diesem Abend konnten die Fußballabteilung ca. 340 Gäste begrüßen. Eine außergewöhnliche Veranstaltung, die im Kreis Böblingen sicher seines gleichen sucht.



Fußball

Bericht von Andreas Klemm / Jochen Krauß

Förderverein: „Fußballfreunde SV Rohrau e.V.“ (FSV)

Ein weiterer wichtiger Meilenstein wurde am 14.08.2016 von der Fußballabteilung erreicht: Der Förderverein „Fußballfreunde SV Rohrau e.V.“ (FSV) wurde, auch auf Verlangen des SV Rohrau Hauptverein, gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports in der Abteilung Fußball im Sportverein Rohrau eV 1932. Dieser Zweck wird insbesondere verwirklicht durch die Beschaffung und Weitergabe von Mitteln. Der Verein kann aber auch unmittelbar selbst die Kosten für Sportausrüstung, Wettkämpfe, Trainingslager sowie sonstige sportliche Aktivitäten übernehmen. SVR Fußballmitglieder sind im FSV beitragsbefreit gestellt, insofern würden wir uns über zahlreiche Anmeldungen neuer Mitglieder freuen.

Kunstrasen

Das groß angelegte Kunstrasenprojekt der Fußballabteilung erfordert enorm viel Einsatz, Kraft und Nerven. Die Gemeinde Gärtringen fordert, nach diversen Abstimmungen, immer weitere zusätzliche Ausarbeitungen / Präsentationen. Diese wurden immer entsprechend zeitgerecht eingereicht. Trotz allem Einsatz der Fußballabteilung, vermisst man doch deutlich eine analoge Unterstützung der Gemeinde im Vergleich zum Kunstrasenprojekt des FC Gärtringen. Eine entsprechende Unterstützung, des Gesamtvereines, des Ortschaftsrates und vor allem der Gemeinde Gärtringen wäre mehr als notwendig, wünschenswert und vor allem willkommen, da es sich hierbei um einen weiteren Meilenstein für den SV Rohrau handelt.



Fußball

Bericht von Andreas Klemm / Jochen Krauß

Schiedsrichter

Mit weiterhin 6 Schiedsrichtern nimmt der SV Rohrau im Kreis Böblingen eine gute Stellung ein. Geleitet wird die Gruppe von Frank Böttcher.



Miriam Dreher



Frank Böttcher

Miriam Dreher darf in der Landesliga der Herren und Regionalliga der Frauen die Spielleitung über-



Dennis Schreiber



Thomas Hirneise

nehmen. Bei den Herren sind neben Frank Böttcher, Dennis Schreiber, Thomas Hirneise, Stefan Vogt und Udo Koelmann aktiv. Hierbei wird die Spielleitung von Jugendspielen, Kreisliga-, Bezirks- und Landesliga Reservemannschaften übernommen.



Stefan Vogt



Udo Koelmann



Fußball

Bericht von Andreas Klemm / Jochen Krauß

AH

Bei der Spartenversammlung der AH im April 2016 fanden Neuwahlen statt. Seither sind im Gremium: Frank Kuppinger, Harry Knoß, Dietmar Schmierer, Klaus Scheller, Marcus Henes, Werner Schmid und Roland Sieger.

Die AH hat, Stand Januar 2017 – 71 Mitglieder.

Insgesamt feierten 6 Mitglieder im Jahr 2016 einen runden Geburtstag.

Vom sportlichen Gesichtspunkt her, nahm die AH an den Ortsmeisterschaften, verschiedenen Freundschaftsspielen z.B. gegen QUIN Rutesheim, am traditionellen GERN Turnier und den Hallenturnieren in Nufringen und Ehnlingen teil.

Insgesamt wurden im Jahr 2016, 40 Trainingseinheiten abgehalten. Hierbei konnten wir auf dem Feld bei 17 Einheiten durchschnittlich

17 Spieler pro Training begrüßen. In der Halle war es mit 16 Spielern pro Einheit auf einem ähnlich hohen Niveau, wie in der Feldsaison.

Im Bezug auf gesellschaftliche Aktivitäten, organisierte die AH verschiedene Veranstaltungen, wie z.B. Maiwanderung mit der gesamten Abteilung Fußball, dem AH Grillfest, einen Ausflug nach Dinkelsbühl zum historischem Stadtfest und eine Wanderung zur Besenwirtschaft nach Breitenholz.

Die Rohrauer Fußballjugend wurde bzw. wird von der AH ebenso bei diversen Veranstaltungen unterstützt. Des weiteren wurden von der AH, zwei Minifußballtore der SVR Jugend gespendet, die nun im Training der Jugend zum Einsatz kommen.



Tanzsport

Bericht von Brigitte Stewart

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr, sowohl im tänzerischen als auch im geselligen Bereich. Angefangen hat es mit einem Schnupernachmittag, an dem wir zur Feier unseres 25-jährigen Bestehens alle interessierten Tänzer und Tänzerinnen einluden mit uns ein paar neue Schritte zu lernen. Trotz des Unwetters, welches unsere Gegend an diesem Tag heimsuchte, war unser Tanzraum voll und alle waren mit viel Begeisterung beim Tanzen.

Danach ging es weiter mit Anfängerkursen in Cha-Cha, Foxtrott, Langsamer Walzer und Jive, aber auch Tango und Rumba wurden fleißig geübt.

Im Herbst gab es dann in Kooperation mit dem Liederkranz Ehningen zwei Auffrischkurse, damit die Sänger bei ihrem Silvester Gala-Ball zum 125-jährigen Jubiläum auch auf dem Parkett eine gute Figur abgeben konnten. Die

Kurse sowie der Gala-Ball waren ein voller Erfolg. Die Festhalle in Ehningen war schön geschmückt, die Tickets waren ausverkauft, die Tanzfläche war voll, dazu gab es gute Unterhaltung und gutes Essen. Und zum Abschluss dann ein großes Feuerwerk.

Auch unsere Irish Dance Jugendgruppe tanzt erfolgreich weiter. Dieses Jahr gab es einen 3. Platz bei den BW Landesmeisterschaften im Februar und einen 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im November! Hinter den guten Platzierungen steckt viel Arbeit unserer Mädels und ihrer Trainerin. Herzlichen Glückwunsch an alle!

Unsere ZUMBA-Kurse laufen ebenfalls regelmäßig weiter. Die Trainerin verändert regelmäßig die Musik und die Choreographie, so dass keine Langweile aufkommt und alle voller Konzentration bei der Sache sind. Und auch unsere



Tanzsport

Bericht von Brigitte Stewart

Stepper steppen sich weiterhin durch die musikalische Landschaft und ihre Schritte. Hoffentlich



klappt's auch bald mal mit einer Vorführung ihres Könnens bei einem unserer Tanzabende.

Neben all dem Tanztraining und der Fitness kommt aber auch das Gesellige nicht zu kurz: Angefangen mit dem Besuch eines Mundarttheaters in Ergenzingen, über verschiedene Tanz-Veranstaltungen in der Umgebung, dem Abtei-

lungstanzabend, bis hin zu einer Adventswanderung zum Esslinger Weihnachtsmarkt der gesamten Do-1 Tanzgruppe war alles dabei (Bild).

Auch für 2017 planen wir wieder etliche neue Workshops, immer mit dem Gedanken, dadurch neue Mitglieder zu gewinnen.

Zum Schluss noch meinen Dank an alle, die mich unterstützt haben: Trainer und Ehrenamtliche und, natürlich, unsere treuen Tänzer und Tänzerinnen. Ihnen allen wünsche ich weiterhin viel Spaß beim Tanzen!



Tischtennis

Bericht von Ingo Werner

In diesem Jahr stand der sportliche Erfolg in Vordergrund. Sowohl im Mannschaftswettbewerb als auch im Einzelsport wurden tolle Ergebnisse erzielt. Leider lahmt noch immer die Resonanz im Jugendbereich, was den Spielbetrieb betrifft. Hier stehen wir im harten Wettbewerb zur erfolgreichen Jugendarbeit im Fußball. Hier sind kreative Ansätze gesucht und heiß begehrt.

Spielbetrieb 2015/2016

Abgeschlossen haben wir die Saison wieder nur mit 1 Jugend- und 4 Akivenmannschaften. Highlight war der Titelgewinn der 3. Mannschaft, der zum Aufstieg in die Kreisklasse B berechtigte. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation. Die Aufstiegsprämie wurde für eine Mannschaftsfeier eingesetzt.

Herren 1 Platz 9

Bezirksklasse

(am

grünen Tisch nicht abgestiegen)

Herren 2 Platz 6

Kreisliga

Herren 3 Platz 1

Kreisklasse C 4-er Süd

Herren 4 Platz 3

Kreisklasse C 4-er Nord

Senioren 1 Platz 3

Bezirksklasse

Senioren 2 Platz 5

Kreisliga

Dieses Jahr waren wir abermals durch Horst Grünewald International auf höchster Ebene vertreten. Er macht Rohrau im Seniorensport auf der ganzen Welt bekannt. Darunter schlich sich dann auch der eine oder andere spielerische Erfolg ein. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Gesundheit und Spaß dabei. Seine offizielle Anerkennung erhielt er im Rahmen der jährlich stattfindenden Sportlerehrung. Hier ist er mit Abstand der älteste



Tischtennis

Bericht von Ingo Werner

zu Ehrende.

Spielbetrieb 2016/2017

Für die neue Saison gab es einen Wehrmutstropfen, denn wir konnten keine 4. Mannschaft für den aktiven Spielbetrieb melden. Noch nie spielte eine 3. Mannschaft des SV Rohrau in der Kreisklasse B. Hier muss mit einem 6-er Team angetreten werden und so fehlten die notwendigen Stammspieler für eine Vierte. Alle Teams stehen mit dem Rücken zu Wand und zum Abschluss der Vorrunde steht nur die 3. auf einem Nichtsabstiegsplatz. Bleibt abzuwarten ob die veränderten Aufstellungen den gewünschten Erfolg bringen und somit den Klassenerhalt sichern. Am Trainingseifer und der Spielpraxis kann es nicht liegen, denn viele von uns nehmen parallel noch am Betriebssport teil und sammeln somit zusätzliche Matcherfahrung. Die Jugendmannschaft versucht

mit Kevin Rathgeb doch nochmals anzugreifen und einen Titel zu erhaschen. Viel fehlt hier nicht und mit ein bisschen Glück ist das Ziel sogar zu erreichen.

Ziehen wir ein Resümee am Saisonende und schauen was herausspringt.

Jugend 1 Platz 3	Kreisklasse B
Herren 1 Platz 9	Bezirkklasse
Herren 2 Platz 9	Kreisliga
Herren 3 Platz 7	Kreisklasse B Süd
Senioren 1 Platz 5	Bezirkklasse
Senioren 1 Platz 7	Kreisliga

Bleibt nur noch viel Glück zu wünschen und abzuwarten.

Weiterhin gab es dann noch die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften, dem Ranglistenturnier und diversen nationalen und internationalen Seniorenturnieren.



Tischtennis

Bericht von Ingo Werner

Besonders hervorzuheben ist der Titel eines Bezirksmeisters von Rainer Stolz. Er setzte sich im C-Wettbewerb als Sieger durch und machte damit riesige Schlagzeilen und Werbung für den SV Rohrau.

Vereinsmeisterschaften 2016

Mit 18 Teilnehmern im Einzelwettbewerb und 8 Doppelpaarungen hatten wir mal wieder ein größeres Teilnehmerfeld. Die vereinsinternen Meisterschaften haben ihre eigenen Regeln und kein Titel steht schon im Vorfeld fest. Zu gut kennen sich alle Akteure und wissen um die jeweiligen Stärken und Schwächen der Einzelnen. Im Einzel wurden in 6-er Gruppen in der Vorrunde gespielt und danach wurden wieder 3 Gruppen mit jeweils den Positionen 1+2, 3+4 und 5+6 gebildet. Es blieb bis zum Schluss spannend und heiß umkämpft bis der neue (noch nie gekrönte) Vereinsmeister feststand.

Guido Stotz hatte die Nase vorn und setzte sich knapp vor Ingo Werner und Raphael Stark durch. Herzliche Gratulation nochmals und dann auf ein Wiedersehen in 2017.

Die einzige Teilnehmerin (wie jedes Jahr) war Sylke Zimitsch und sie belegte den 17. Platz vor Uwe Rathgeb.

8 Doppelpaarungen, die per Losentscheid ermittelt wurden standen sich dann am nächsten Tag gegenüber. In den beiden Vorrundengruppen setzen sich Guido Stotz mit Uwe Rathgeb sowie Raphael Stark mit Kevin Rathgeb durch. Im Finale dieser beiden Paarungen setzen sich dann Raphael und Kevin durch. Dass war der 1. Titel für unseren (noch) Jugendspieler, der sich überschwänglich freute.

Unseren Abschluss feierten wir dann wieder im neu besetzten Vereinsheim.



Tischtennis

Bericht von Ingo Werner

Nochmals herzlichen dank an Alle und hoffentlich sind in 2017 wieder mindestens genau so viele Teilnehmer am Start.

Aktive:

1. Guido Stotz
2. Ingo Werner
3. Raphael Stark

Ingo Werner, Guido Stotz,
Raphael Stark

Doppel 1. Raphael
Stark / Kevin Rathgeb
 2. Guido
Stotz / Uwe Rathgeb
 3. Andi Roller
/ Chris Weiss

Ausflug der Aktiven in das Siebenmühlental. Hier ging es von Waldenbuch nach Oberaichen. Mit Bus, Bahn und zu Fuß wurden die Strecken bewältigt. Es war eine gelungene Wanderung, bei der



Altpapier

6 Sammlungen und keine Beanstandungen.

Keiner zu Schaden kam. Ich hoffe die Erinnerung hält noch ein wenig vor und sehen wir mal, was in 2017 passiert.

Abteilungsgrillen im Juni

Diverses (nur ein Auszug)



Tischtennis

Bericht von Ingo Werner

Weihnachtsfeier im Dezember

Vielen Dank an alle Mitglieder und an die Vorstandschaft des SV Rohrau für ein gelungenes 2016.

Ausblick 2017

Es ist noch nicht entschieden, was der SV Rohrau alles in 2017 an Veranstaltungen plant, aber die TT Abteilung hat neben dem Sportbetrieb sicherlich auch sonst wieder einiges zu bieten.

Schwung, Elan und Erfolg wünsche ich uns für 2017.

Bleibt abzuwarten, was alles im doch recht gefüllten Terminkalender umgesetzt werden kann.

Ingo Werner
Abteilungsleiter TT





Volleyball

Bericht von Dirk Vetter

2016 – es geht weiter!

Mittlerweile gehört unsere Abteilung nicht mehr zu den „Schwerewichtigen“ des SVR – zahlenmäßig haben wir eine stabile Anzahl von Abteilungsmitglieder. Derzeit spielen ca. 35 Volleyball diesen wunderschönen und attraktiven Sport. Wir würden uns aber sicherlich über neue Volleyballer und Volleyballerinnen freuen.

Sehr zu schaffen machen uns die doch vielen Termine in der Schönbuchhalle. Diverse Veranstaltungen von Wochenenden (Fr.-So.) wurden von der Gemeinde vergeben, sodass hier dann kein Trainingsbetrieb möglich war. Aber auch vereinsintern wurden diese Trainingszeiten ohne Rücksprache mit uns aufgrund Veranstaltungen einfach in Beschlag genommen – hier muss auf jeden Fall etwas getan werden.

Nun im Einzelnen:

Damen und Herren

Nun sind schon 2 Jahre ohne eine aktive Mannschaft vergangen, aber der Zusammenhalt in der Truppe ist weiterhin vorhanden. Der gemeinsame Trainingsabend der ehemals aktiven Frauen und Männer wird immer noch angenommen, auch wenn die Trainingsbeteiligung in der Halle aus diversen Gründen derzeit etwas nachlässt. In der warmen Jahreszeit sind hingegen die Beachplätze zu den Trainingszeiten (und auch außerhalb) voll besetzt. So kann es weitergehen!

Vergangenes Jahr hat sich aus der gemischten Trainingsgruppe in Kooperation mit dem TSV Schönaich eine Mixedmannschaft etabliert, die an der offiziellen Mixed-Runde des VLW teilnimmt. Gemeldet wurde diese Mannschaft beim Verband vom TSV Schönaich, da wir mittlerweile nicht mehr Mitglied im VLW sind.



Volleyball

Bericht von Dirk Vetter

(weibliche) Jugend

Weiterhin ist die neue Jugendgruppe „Fit Kids“, die weiterhin unter der Obhut der Freizeitabteilung läuft, schwer am Trainieren. Als Volleyballabteilung haben wir diesen Nachwuchs mit reichlich Jugendvolleybällen versorgt, so dass der Schwerpunkt in Richtung Volleyball noch intensiver und besser umgesetzt werden kann. Für diese Unterstützung durch die Freizeitabteilung, insbesondere bei den beiden Übungsleitern Myrjam Kaune und Katrin Probst, bedanken wir uns nochmals recht herzlich.

Freizeit/SeniorenInnen

Gut besuchtes Training mit einem konstanten Kader (der sogar leicht anwächst), der einmal die Woche freitags abends trainiert. Alle sind mit Begeisterung dabei, würden sich aber über weiteren Nachwuchs freuen.

2. Saison bei den Volleyballern beginnt im April, die Beachsaison

Damit von Ende März, Anfang April auch die Beachvolleyballanlage weiterhin voll benutzt werden kann, haben wir den oberen Platz grundlegend saniert. Mehr als 10 Tonnen neuer Sand wurden angefahren und verarbeitet, so dass dieser Platz wieder wie neu aussieht. Im Laufe des Jahres 2017 soll dann ebenfalls der untere Platz mit neuem Sand gerichtet werden. Auch das Dach des Bauwagens bedarf eines neuen Anstrichs.

Sonstiges:

Alle 2 Jahre wieder gibt es Neuwahlen, so besagt es auf jeden Fall unserer Satzung. Überraschungen gab es keine! Die restlichen Amtsinhaber stellen sich wieder zur Wahl (wie überall wahrscheinlich so üblich, stellt sich dann sonst keiner mehr zur Wahl) und auch für den vakanten Posten konnte



Volleyball

Bericht von Dirk Vetter

ein geeigneter Kandidat gefunden werden. Folgende Personen bilden für die kommenden beiden Jahre die Führungsriege der Abteilung:
Abteilungsleiter: Dirk Vetter
stv. Abteilungsleiterin: Yvonne Wanner
Kassenwart: Michael Kühnle
Beachwart: Stefan Lentz

So das war's, mehr gab es von der kleinsten, beschaulichsten aber ereignisreichen Abteilung aus 2016 nicht zu berichten.

“Danke schön“ an Alle für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



"Unser Vereinsheim 2020"

Bericht von Michael Schrade

Liebe Vereinsmitglieder, unser Vereinsheim ist in die Jahre gekommen. Daher ist es eine ganz logische Konsequenz, dass Modernisierungen und Reparaturen gemacht werden müssen.

Dies ist uns im Vereinsrat bewußt und wir wollen uns dieser Herausforderung stellen.

Aus diesem Grund wurde im Frühjahr 2016 die "Taskforce Vereinsheim" ins Leben gerufen. Ziel ist es, ein Konzept zur Modernisierung und Renovierung der Krebsbach-Stuben zu erarbeiten.

Kein leichtes Unterfangen, wie sich schnell herausgestellt hat.

Ziele

Die aus unserer Sicht wichtigsten "Baustellen" sind

- Energetische Sanierung (Fenster)
 - Theke (Technik)
 - Lüftung im Gastraum
 - Gestaltung der Terrasse
- Weitere Themen wie die Decke im

Gastraum, ein Spielplatz, eventuell ein kleiner Biergarten, sollen in das Konzept mit eingebaut werden.

Die Umfrage

Die Frage an unsere Mitglieder was sie sich von den Krebsbach-Stuben vorstellen, wurde uns anhand einer Umfrage beantwortet. Die Ergebnisse sind nicht immer eindeutig, das wäre vermutlich zu einfach gewesen:

Die Mehrheit möchte gut Essen und Trinken, in einer Sportgaststätte, in der einam auch mal etwas geboten wird.

Es soll die Möglichkeit bestehen sich mit Freunden zu treffen, ohne dabei gleich etwas Essen zu müssen.

Das Ambiente soll traditionell jedoch zeitgemäß sein. Damit die wunschschöne Terrasse auch zur Geltung kommt, müsste man diese neu gestalten. Ein besserer Son-



nenschutz ist bei diesem Umbau ein absolutes Muss.

Vielleicht ergibt sich ja irgendwann mal die Möglichkeit, sich auf eine Bierbank vor den Krebsbach-Stuben zu setzen und den Kindern oder Enkelkindern beim spielen im angrenzenden Spielplatz zuzusehen.

Leider kommen viele nicht sehr oft hier her, zu wenige nutzen das bereits vorhandene Angebot.

Damit wir die "Quote" unserer Mitglieder unter den Gästen erhöhen, möchten wir die Attraktivität unseres Vereinsheim steigern. Hier sind uns natürlich so manche Grenzen gesetzt. Die erste Hürde sind die Finanzen. Wir wollen kreative Lösungen ausarbeiten, damit der SV Rohrau mehr Mittel für dieses Projekt zur Verfügung hat. Die Mithilfe unserer Mitglieder ist uns nicht nur sehr wichtig, sie ist auch unbedingt notwendig. Gemeinsam können wir die Herausforderung stemmen.

Unterstützungstasse

Beim svr-shop.de, bei dem übrigens alle Gewinne direkt an den SV Rohrau gehen, gibt es auch spezielle Artikel zu dem Projekt "Unser Vereinsheim 2020". Gestartet hat das ganze mit der Unterstützungstasse, die sich unbedingt jedes Mitglied besorgen muss. Als Symbol für die Bereitschaft dem SVR in dieser Aufgabe zu helfen.

Fazit/Schlußwort

Ein Sportverein ohne Vereinsheim ist wie ein Baum ohne Wurzeln. Ein Vereinsheim ist der soziale Treffpunkt in einem Verein an dem Menschen zusammenkommen, um miteinander zu diskutieren und Spaß zu haben. (Torsten Widmann in seinem Bericht bei der Mitgliederversammlung 2016)



Ehrungen 2017

5 Jahre Funktionär

Ehrennadel in Bronze

- Simon Kamm
- Marten Koch

25 Jahre Funktionär

Geschenk

- Manfred Walz

30 Jahre Funktionär

Geschenk

- Werner Schmid

35 Jahre Funktionär

Geschenk

- Helga Reinold
- Rudi Wanner

25 Jahre Mitgliedschaft

Ehrennadel in Silber

- Horst Delmer
- Annette Holzapfel

40 Jahre Mitgliedschaft

Ehrenurkunde

- Anuschka Bleicher
- Edeltraut Bohnet
- Hans-Joachim Borowy
- Ilse Borowy
- Ingrid Erhardt
- Günther Kientzle
- Hildegard Kientzle
- Birgit Kipfer
- Heribert Kipfer
- Ursula Lentz
- Gretel Rathgeb
- Hermann Rempp

- Hans Riess
- Bernd Scheithauer
- Rose Scheithauer
- Paul Schmid
- Helga Schneider
- Jochen Schneider
- Luise Schrade
- Manfred Walz
- Dieter Wollschläger
- Helga Wollschläger
- Helmut Ziegler



Ehrungen 2017

Besondere Leistungen

- Robin Ambrosinow
- Patrick Bitzer
- Daniel Dolvig
- Simon Furthmüller
- Marcel Gajdos
- Nico Gube
- Marcel Heller
- Rene Heller
- Marvin Jonas
- Robin Jonas
- Simon Kamm
- Viktor Keil
- Max Klein
- Dennis Klemm

Leistungsnadel in Bronze

- Markus Knoß
- Stefan Knoß
- Marten Koch
- Christian Kohler
- Michael Krammer
- Marcel Kupper
- Patrick Kupper
- Dino Minutolo
- Simon Müsel
- Harald Nietsch
- Lukas Schmid
- Stefan Schmid
- Tobias Widmayer